Seit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) gewinnt das Thema „Ziele und Kennzahlen" immer mehr an Bedeutung. Zwar wurden Kennzahlen im Zusammenhang mit Vergleichsringen, oft organisiert durch die KGSt, ermittelt und ausgetauscht oder auch zur Steuerung auf operativer Ebene verwendet, jedoch nicht flächendeckend und auf einer einheitlichen Konzeption basierend.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement soll gem. § 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) eine verstärkt an Zielen und Kennzahlen orientierte Steuerung erfolgen.

Von dieser Vorgabe ausgehend, haben die Kommunen im Rahmen der Anzeige- und Genehmigungspflichten nach der Gemeindeordnung die Aufsichtsbehörde bei ihrer Tätigkeit durch die Darstellung ausgewählter Kennzahlen zu unterstützen. Hierzu wurde durch das Innenministerium mit Runderlass vom 1.10.2008 das sog. NKF-Kennzahlenset herausgegeben.

Das **NKF-Kennzahlenset** beinhaltet Kennzahlen zur

- Haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation
- Vermögenslage
- Finanzlage
- Ertragslage

der Kommune.

Zu den o. g. Analysebereichen gehören folgende Einzelkennzahlen:

Nr.	**Analysebereich**	**NKF-Kennzahlenset**
1	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation	Aufwandsdeckungsgrad
2		Eigenkapitalquote 1
3		Eigenkapitalquote 2
4		Fehlbetragsquote
5	Kennzahlen zur Vermögenslage	Infrastrukturquote
6		Abschreibungsintensität
7		Drittfinanzierungsquote
8		Investitionsquote
9	Kennzahlen zur Finanzlage	Anlagendeckungsgrad 2
10		Dynamischer Verschuldungsgrad
11		Liquidität 2. Grades
12		Kurzfristige Verbindlichkeiten
13		Zinslastquote
14	Kennzahlen zur Ertragslage	Netto- Steuerquote
15		Zuwendungsquote
16		Personalintensität
17		Sach- und Dienstleistungs-intensität
18		Transferaufwandsquote

Die nach dem NKF-Kennzahlenset erforderlichen Kennzahlen werden seitens der Verwaltung in den Vorberichten der jeweiligen Haushaltssatzungen mit ihren Anlagen auf Basis der vorliegenden Jahresabschlüsse bzw. auf Basis der Plandaten dem jeweiligen Haushalt zugrundeliegenden Planjahren ausgewiesen. Ebenso auch in den jeweiligen Jahresabschlussberichten (Jahresabschlüsse 2009 – 2015).

Unabhängig vom NKF-Kennzahlenset sollen für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Ziele und Kennzahlen sind gewöhnliche Instrumente des Controllings. Sie dienen der Steuerungsunterstützung. Sie bringen Sachverhalte auf den Punkt und objektivieren sie. Damit wird die Berechnung und Analyse der Kennzahlen sowohl in der vergleichenden Betrachtung der eigenen Kommune als auch im interkommunalen Vergleich zunehmend an Bedeutung gewinnen. Denn die Städte und Gemeinden haben traditionell mangels Wettbewerb und Preisvergleich von Gütern und Leistungen kaum Möglichkeiten, die Wirtschaftlichkeit ihres Handelns einzuordnen. Diese fehlende Orientierung an „anderen Marktteilnehmern" und die damit einhergehenden Informationsdefizite gelten für Rat und Verwaltung.

Daher ist es Ziel der Stadt Meckenheim mit Hilfe des automatisierten Kennzahlenvergleichs der Firma „Interkommunale Vergleichs-Systeme (IKVS) GmbH" einen entsprechenden Kennzahlenbericht aufzubauen. Das IKVS-System kann zu allen kommunalen Aufgabenbereichen Kennzahlen abbilden. Von der Ebene des Gesamthaushaltes bis hin zum Einzelprodukt stehen Kennzahlenwerte für den kommunalen Haushaltsplan und das Controlling zur Verfügung. Anonymisierte Vergleichswerte anderer Kommunen ermöglichen eine Interpretation der eigenen Ergebnisse im interkommunalen Vergleich. Basis hierfür bilden neben den Haushaltsdaten die festgestellten Jahresabschlüsse.

Die IKVS-Datenbank bietet somit eine ergiebige Informations- und Analysequelle für die Verantwortlichen aus Verwaltung und Politik. Die Verwaltung wird, nachdem die Vorstellung in der Fortführung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 29. März 2017 vertagt wurde, nunmehr in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 28. Juni 2017 in Zusammenarbeit mit der Firma IKVS GmbH die IKVS-Datenbank am Beispiel der Stadt Meckenheim vorstellen.

Neben dem interkommunalen Kennzahlenvergleich bietet IKVS ihren Mitgliedern mit dem neu zur Verfügung gestellten „**interaktiven Haushalt**" die Möglichkeit, den Haushalt in einer neuen Form über das Internet zu präsentieren. Über alle Hierarchieebenen hinweg werden die Haushaltsdaten der Kommune grafisch und visuell aufbereitet. Der Betrachter erhält die wesentlichsten Informationen immer auf einen Blick und kann bei Bedarf durch Mausklick in die Details (z. B. Entwicklung der Einzelkonten) einsteigen. Auf diese Weise wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Systematik der Haushaltssatzung anschaulich näher gebracht. Individuelle textliche Beschreibungen sowie Kennzahlen, ob aus der Vergleichsdatenbank der IKVS oder selbst definiert, machen den interaktiven Haushalt der IKVS zu einem zentralen Steuerungsinstrument.

Der interaktive Haushalt wird ebenfalls in der Sitzung am 28. Juni 2017 am Beispiel des Haushaltes 2017 / 2018 vorgestellt.